

Barrieren selbst erfahren

Die Koordinatorin von Braunschweig Inklusiv besuchte kürzlich einen besonderen Parcours.

Dieser Parcours wurde vom DRK (Deutsches Rotes Kreuz) Quartier-Mitte Ost vom 5. bis 7. November 2024 in der Kirche St. Magni in Braunschweig veranstaltet. Er bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, Barrieren einmal selbst zu erfahren.

Dieser Parcours war nicht das erste Mal in Braunschweig. Bereits bei den Inklusionstagen 2023 wurde er auf dem Schlossplatz von den Besucherinnen und Besuchern genutzt und erhielt positive Resonanz.

Unter dem Motto "Barrieren einmal selbst erfahren" lud der Parcours wieder dazu ein, die Herausforderungen zu erkunden, denen sich Menschen mit Beeinträchtigungen täglich stellen müssen. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, verschiedene Untergründe wie Kies, Kopfsteinpflaster und Schrägen zu erleben. Des Weiteren konnten sie einen Slalom mit einem Rollstuhl, einem Blindenlangstock oder einem Alterssimulationsanzug durchführen.

Außerdem bot der Parcours die Möglichkeit, eine Blindenampel und ein Blindenleitsystem kennenzulernen. Dies bot eine einzigartige Gelegenheit, mehr über die Hilfsmittel zu erfahren, die Menschen mit Sehbehinderungen im Alltag nutzen.

Begleitung, Hilfe und Informationen wurden von sowohl beeinträchtigten als auch nicht-beeinträchtigten Unterstützenden geboten. Dies förderte das Verständnis und die Solidarität zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen und ermöglichte einen offenen Dialog über die Herausforderungen und Möglichkeiten, die diese mit sich bringen.

Es war eine Einladung, die eigene Perspektive zu erweitern und das Verständnis für Inklusion und Barrierefreiheit zu vertiefen.



Auf dem Bild unterstützen zwei ehrenamtliche Helfer eine interessierte Person dabei, einen Parcours in einem Rollstuhl zu bewältigen.